



Der Deutsche
Schulpreis

Presseeinladung

Der Deutsche Schulpreis 2019 – Preisverleihung am 5. Juni in Berlin

Stuttgart, 22. Mai 2019 – Die Robert Bosch Stiftung GmbH und die Heidehof Stiftung GmbH vergeben in Zusammenarbeit mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe den Deutschen Schulpreis 2019 an die besten Schulen Deutschlands. 15 hervorragende Schulen sind für das Finale in Berlin nominiert. Im Rahmen der Preisverleihung am 5. Juni erfahren die Delegationen der nominierten Schulen, wer die begehrten Preise gewonnen hat.

Wir laden Pressevertreter herzlich ein zur

**Verleihung des Deutschen Schulpreises 2019
am 5. Juni 2019 von 13:10 bis 14:30 Uhr
im erwerk Berlin, Wilhelmstraße 43, 10117 Berlin.**

Moderation: Eva-Maria Lemke (rbb) und Lennert Brinkhoff (SWR)

Bitte akkreditieren Sie sich mit Angabe Ihres Namens und Mediums per E-Mail an presse@bosch-stiftung.de bis spätestens **Montag, 3. Juni 2019**.

WICHTIG: Aufgrund der Fernsehaufzeichnung müssen die Plätze bis 12:55 Uhr eingenommen werden.

Hinweise für TV- und Fotojournalisten

Das rbb Fernsehen (ab 13.10 Uhr) und phoenix (ab 14.00 Uhr) übertragen die Preisverleihung. Deshalb können während der

22.05.2019

Ansprechpartner
Michael Herm
Pressereferent

Telefon +49 711 46084-290
Telefax +49 711 46084-10290
presse@bosch-stiftung.de

Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstr. 31
70184 Stuttgart
Postfach 10 06 28
70005 Stuttgart
www.bosch-stiftung.de

Geschäftsführung:
Prof. Dr. Joachim Rogall
Sandra Breka
Dr. Hans-Werner Cieslik

Sitz:
Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart,
HRB 109

Landesbank Baden-Württemberg
IBAN: DE04 6005 0101 7406 5007 50
BIC/SWIFT: SOLADEST600



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



Der Deutsche
Schulpreis

Veranstaltung keine Filmaufnahmen gemacht werden. Das Filmmaterial wird allen öffentlich-rechtlichen und privaten Sendeanstalten zur Verfügung gestellt. Kontakt: Stefanie Reichelt, rbb, Produktionsleitung, Telefon: 0331 979 93 52700 oder mobil 0172 3803692, E-Mail: stefanie.reichelt@rbb-online.de

Fotografien sind nur in begrenztem Umfang gegen Ende der Preisverleihung möglich. Eine Fotoauswahl aller Preisträger wird ab 17 Uhr im Internet eingestellt.

Hintergrund

Von den 15 nominierten Schulen werden insgesamt sechs mit Preisen ausgezeichnet. Der Gewinner des Hauptpreises erhält 100.000 Euro, die weiteren fünf Preisträger jeweils 25.000 Euro. Alle weiteren nominierten Schulen bekommen Anerkennungspreise in Höhe von jeweils 5.000 Euro.

Die Robert Bosch Stiftung GmbH vergibt den Deutschen Schulpreis seit dem Jahr 2006 gemeinsam mit der Heidehof Stiftung. Er ist der bekannteste, anspruchsvollste und höchstdotierte Preis für gute Schulen im Land. Kooperationspartner sind die ARD und die ZEIT Verlagsgruppe. Seit dem Start des Programms haben sich rund 2.000 Schulen für den Preis beworben. Bei der Entscheidung über die Preisträger bewertet die Jury sechs Qualitätsbereiche: „Leistung“, „Umgang mit Vielfalt“, „Unterrichtsqualität“, „Verantwortung“, „Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner“ und „Schule als lernende Institution“. Diese Merkmale sind inzwischen als Kennzeichen für gute Schulqualität allgemein anerkannt.

Für mehr gute Schulen!

Unter dem Motto „Für mehr gute Schulen!“ haben es sich die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung zum Ziel gesetzt, die Qualität von Schule und Unterricht in Deutschland nachhaltig zu verbessern. Die beiden Stiftungen unterstützen bundesweit Schulen bei ihrer Schulentwicklung und bieten dazu praxisorientierte Programme für alle Schularten an. Im Mittelpunkt steht dabei die hervorragende



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



pädagogische Arbeit, die viele gute Schulen in Deutschland bereits leisten. Diese Leuchttürme zeichnen die beiden Stiftungen jährlich mit dem Deutschen Schulpreis aus und machen exzellente Praxis damit sichtbar.

Die Deutsche Schulakademie (www.deutsche-schulakademie.de), eine Tochter der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung, bereitet die Konzepte der ausgezeichneten Schulen auf und organisiert auf dieser Grundlage Fortbildungsmaßnahmen und Schulentwicklungsangebote, um mit dem Wissen aus den Preisträgerschulen anderen Schulen Impulse zu geben, die eigene Schulentwicklung in die Hand zu nehmen.

Das Deutsche Schulportal (www.deutsches-schulportal.de) stellt als Onlineplattform die erfolgreichen Konzepte der Preisträgerschulen einer breiten Öffentlichkeit vor. Neben den Konzepten bietet das Schulportal aktuelle Informationen und Beiträge zu den Themen Schulpraxis, Bildungspolitik und Wissenschaft. Das Deutsche Schulportal ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung, der Deutschen Schulakademie und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ZEIT Verlagsgruppe.

Der Deutsche Schulpreis 2019: Die Nominierten

(sortiert nach Bundesland)

Name der Schule/ Ort/ PLZ/ Bundesland

- Alemannenschule Wutöschingen, Wutöschingen, 79793, Baden-Württemberg
- Elisabeth-von-Thadden-Schule, Heidelberg, 69123, Baden-Württemberg
- Robert-Gerwig-Schule, Singen, 78224, Baden-Württemberg
- Eichendorffschule Erlangen, Erlangen, 91058, Bayern
- Grundschule An der Haake, Hamburg, 21147, Hamburg
- Mosaikschule Marburg, Marburg, 35039, Hessen
- Evangelische Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck, Gelsenkirchen, 45889, Nordrhein-Westfalen
- Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule, Bielefeld, 33605, Nordrhein-Westfalen



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.



- Gebrüder-Grimm-Schule, Hamm, 59075, Nordrhein-Westfalen
- GGS Kettelerschule, Bonn, 53121, Nordrhein-Westfalen
- Schiller-Schule, Bochum, 44789, Nordrhein-Westfalen
- Technisch-Wissenschaftliches Gymnasium Dillingen, Dillingen, 66763, Saarland
- Kurfürst-Moritz-Schule, Moritzburg, 01468, Sachsen
- Jeeteschule in Salzwedel, Salzwedel, 29410, Sachsen-Anhalt

Deutsche Auslandsschulen:

- Deutsche Schule „Mariscal Braun“ La Paz, La Paz, Bolivien

Mehr Informationen unter www.deutscher-schulpreis.de

Über die Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung GmbH gehört zu den großen, unternehmensverbundenen Stiftungen in Europa. In ihrer gemeinnützigen Arbeit greift sie gesellschaftliche Themen frühzeitig auf und erarbeitet exemplarische Lösungen. Dazu entwickelt sie eigene Projekte und führt sie durch. Außerdem fördert sie Initiativen Dritter, die zu ihren Zielen passen. Die Robert Bosch Stiftung ist auf den Gebieten Gesundheit, Wissenschaft, Gesellschaft, Bildung und Völkerverständigung tätig.

Die Robert Bosch Stiftung bekennt sich zu den Werten und dem Vorbild ihres Stifters, Robert Bosch, und setzt dessen philanthropisches Wirken fort. Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung verfügt sie in ihren Fördergebieten über ein breites Wissen, die Qualifikation zur Entwicklung von Lösungen und ein umfangreiches Netzwerk von Partnern, Experten und Praktikern.

Die Robert Bosch Stiftung ist Trägerin des Robert Bosch Krankenhauses in Stuttgart und der zugehörigen Forschungseinrichtungen, Dr. Margarethe Fischer-Bosch-Institut für Klinische Pharmakologie (IKP), Robert Bosch Centrum für Tumorerkrankungen (RBCT) und Institut für Geschichte der Medizin (IGM). Sie ist außerdem Gesellschafterin des UWC Robert Bosch Colleges in Freiburg, der Deutschen Schulakademie in Berlin und des International Alumni Center (iac) in Berlin. Die Robert Bosch Stiftung hält rund 92 Prozent der Geschäftsanteile an der Robert Bosch GmbH und finanziert sich aus den Dividenden, die sie aus dieser Beteiligung erhält. Seit ihrer Gründung 1964 hat die Robert Bosch Stiftung rund 1,6 Milliarden Euro für ihre gemeinnützige Arbeit ausgegeben. www.bosch-stiftung.de



Der Deutsche Schulpreis ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe.